

Benötige Tipps zum Touareg kauf

Beitrag von „coala“ vom 13. Oktober 2010 um 14:42

Hallo Ralf,

Kupplungsprobleme gab (und gibt es teilweise noch) beim 3.0 TDI, nicht bei der 2.5 L Maschine. Ob Schalter oder Automatik muß jeder für sich nach seinem Gutdünken entscheiden. Hier wirst du entsprechende Meinungen von der Schaltgetriebe- und Automatikgetriebefraktion hören...

Der reine Komfortgewinn beim Luftfederfahrwerk ist marginal und m.E. nach vernachlässigbar. Ganz anders sieht es bei den Punkten Fahrstabilität bei hohen Geschwindigkeiten und/oder zügiger Kurvenfahrt (bedingt durch die in Kombination mit der Luftfederung verbaute adaptive Dämpferregelung) aus. Die automatische Niveauregelung beim LF-Fahrwerk hat natürlich ebenfalls seine Vorteile im Anhängerbetrieb und bei stärkerer Zuladung.

Mit dem Luftfederfahrwerk gibt es verhältnismäßig wenig technische Probleme, wobei die potentielle Störanfälligkeit theoretisch natürlich höher liegt als bei der Stahlgefederten Variante mit konventionellen Dämpfern. Ich fahre die luftgefederte Version, weil mir die Stahlfederung spätestens bei Geschwindigkeiten > 160 km/h in Kombination mit einem Ausweichmanöver oder einer beherzten Notbremsung auf der AB die Schweißtropfen auf die Stirn treibt. Der hohe Schwerpunkt solcher Fahrzeuge in Verbindung mit der relativ komfortablen Abstimmung des Fahrwerks fordert hier halt seinen Tribut. Die LF-Variante legt sich dagegen ab 140 km/h automatisch tiefer und passt die Dämpfungsgeschwindigkeit, Quer- und Längsbeschleunigung sowie Fahrbahnzustand und Federraten der einzelnen Räder an. Das Fahrverhalten kann man so also nicht direkt vergleichen...

Das bleibt aber trotzdem Ansichtssache. Wer hauptsächlich auf Landstrassen und der Stadt unterwegs ist und es eher ruhiger angehen lässt, der wird auch mit der Stahlfeder-Variante ganz sicher gut leben können.

Grüße
Robert